

Sparte Gewerbe und Handwerk überreichte Preis an Schuhatelier A. Kudweis

Vorbild bei der Lehrausbildung

Die Lehre im Gewerbe und Handwerk hat Zukunft und bietet jungen Menschen beste Perspektiven in der Berufswelt. Basis dafür ist das große

Engagement der Wiener Betriebe in diesem Bereich. Immerhin werden knapp 4500 Lehrlinge im Gewerbe und Handwerk ausgebildet.

konsequent und ehrlich ist“, schildert Ausbilder Andreas Kudweis sein Erfolgsrezept. Man müsse Verständnis haben und dem Lehrling helfen, sich weiterzuentwickeln. „Die Lehre im Handwerk ist auf jeden Fall eine gute Basis für den späteren Berufsweg“, ist Kudweis überzeugt. Man registriere wieder steigendes Interesse.

Mit dem Wettbewerb „Ausbilder des Jahres“ werden von der Sparte Gewerbe und Handwerk der Wirtschaftskammer Wien jene Betriebe vor den Vorhang geholt, die in diesem Bereich ein besonders großes Engagement zeigen. Den ex aequo zweiten Platz erreichte beim Wettbewerb das Schuhatelier A. Kudweis. Den seit 1930 bestehenden Familienbetrieb führt Andreas Kudweis in dritter Generation. Die Ausbildung von Lehrlingen ist ihm seit vielen Jahren ein Anliegen. „Wichtig ist, dass man

„Die Wiener Ausbildungsbetriebe tragen wesentlich dazu bei, die Fachkräfte der Zukunft zu qualifizieren und setzen sich damit für Branchen und die Wirtschaft ein“, so Maria Smodics-Neumann, Obfrau der Sparte Gewerbe und Handwerk der Wirtschaftskammer Wien.



v.l. Maria Smodics-Neumann – Obfrau der Sparte Gewerbe und Handwerk Wien, Geschäftsführer und Ausbilder Andreas Kudweis, Lehrling Julian Krsek, Sparten-Geschäftsführerin Michaela Schuster und Sparten-Bildungsbeauftragter Alexander Eppler.